

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt am Donnerstag, dem 16.03.2017, 19:30 Uhr, in Bredstedt, Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Knut Jessen

Stadtvertreterin

Johanna Christiansen
Margret Werth
Helga Ziegler

ab 19.50 Uhr

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen
Horst Deyerling
Horst Günter Freiberg
Stefan Jegustin
Wolfgang Kinsky
Ketel Lorenzen
Andreas Lundelius
Sönke Momsen
Christian Schmidt
Frank-Michael Schoof
Dr. Edgar Techow

Protokollführer

Stefan Hems

Seniorenbeirat

Monika Neuenfeldt-Petersen

Vorsitzende

Gäste

Kai Lorenzen
Kurt Viertel
Henning Martensen

Wehrführer der FF
ehemaliger stellv. WF
neuer stellv. Wehrführer

Zuhörer

7 Personen

Presse

kein Vertreter anwesend

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Bernhard Lorenzen
Werner Nicolaisen

Die Tagesordnung gliedert sich wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verabschiedung einer Stadtvertreterin
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2017
- 5 Zustimmung zur Wahl sowie Ernennung und Vereidigung des stellv. Wehrführers, Vorlage: 019/239/2017
- 6 Nachwahlen
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
- 8 Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen um die Sanierung des Sprungbeckens im Freibad
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 40 sowie Satzungsbeschluss der Stadt Bredstedt für das Gebiet Husumer Straße (B 5) Ecke Dreisdorfer Straße (L 28)
Vorlage: 019/237/2017
- 10 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2017 der Freiwilligen Feuerwehr
- 11 Bericht des Bürgermeisters
- 12 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 13 Anträge
- 14 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung)

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die heutige 23. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen die Form und Frist der Einladung vom 28.02.2017 ergeben sich keine Einwände.

Die Protokollführung übernimmt wieder Stefan Hems von der Amtsverwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird zudem festgestellt.

Der TOP 2) „Verabschiedung einer Stadtvertreterin“ wird auf die Juni Sitzung verschoben, das Frau Werth erst zum 31.03.2017 ausscheidet.

Zu Punkt 2 der TO:

(Verabschiedung einer Stadtvertreterin)

Wird verschoben zur Sitzung der Stadtvertretung am 22.06.2017.

Zu Punkt 3 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Ende September 2017 schließt der Sky-Discountermarkt an der Tondernschen Straße. In wie weit hat die Stadt Einflussmöglichkeiten, dass eine Nachfolgenutzung sichergestellt werden kann?

Antwort: Die Einflussmöglichkeiten der Stadt dafür sind sehr gering. Die Stadt ist mit Immobilienmarktlern in Kontakt, die ihr Fachwissen zur möglichen Nachfolgenutzung einbringen sollen. Eine Holdinggesellschaft ist Eigentümer dieser Immobilie, die wohl auch versucht eine Nachfolgenutzung zu ermöglichen.

Zu Punkt 4 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2017)

Die Niederschrift von der letzten Sitzung der Stadtvertretung vom 26.01.2017 liegt allen Mitgliedern vor.

Im TOP 6) Nr. 2 ist der Kündigungstermin nicht der 31.12.2017, sondern der 31.01.2017.

Mit dieser einen Änderung wird sodann die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Zustimmung zur Wahl sowie Ernennung und Vereidigung des stellv. Wehrführers
Vorlage: 019/239/2017)

Henning Martensen wurde am 24.02.2017 auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt zum stellv. Wehrführer gewählt.

Die Wahl des stellv. Wehrführers bedarf der Zustimmung der Stadtvertretung.

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des stellv. Wehrführers einstimmig zu.

Anschließend wird Henning Martensen durch den Bürgermeister zum stellv. Wehrführer der Stadt Bredstedt ernannt und vereidigt.

Der bisherige stellv. Wehrführer Kurt Viertel ist ebenfalls heute Abend anwesend und wird durch den Bürgermeister verabschiedet. Er hat 18 Jahre dieses Amt ausgeübt. Als Dankeschön wird ihm und für seine Frau ein Essensgutschein überreicht.

Der auch mitanwesende Wehrführer Kai Lorenzen überreicht dem Bürgermeister die noch fehlende Urkunde zum zivilen Ehrenmitglied in der Feuerwehr. Neben Pastor a.D. Niels Dahl und dem ehemaligen Bürgermeister Uwe Hems ist Knut Jessen jetzt der Dritte im Bunde.

Johanna Christiansen nimmt ab 19.50 Uhr an der Sitzung der Stadtvertretung teil.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Nachwahlen)

Aus verschiedenen Gründen sind heute Abend div. Nachwahlen erforderlich.

CDU-Fraktion:

Sven Paulsen, als bisheriges bürgerliches Ausschussmitglied hat sein Mandat zum 31.01.2017 zurückgeben müssen, da er nach Vollstedt verzogen ist.

Stadtvertreterin Margret Werth gibt zum 31.03.2017 ihr Mandat zurück, da Sie zum 01.04. als Beschäftigte der Stadt im Tondern Treff anfängt.

Dadurch schlägt die CDU-Fraktion von diesen bisherigen Personen folgende Nachrücker wie folgt vor, die vom Fraktionsvorsitzenden Christian Schmidt wie folgt vorgelesen werden:

1. Mitglied im Sozial- und Kulturausschuss
Gerhard Jansen für Margret Werth
2. Stellvertretendes Mitglied Kindergartenbeirat
Lasse Peters für Margret Werth
3. 2. Stellvertretendes Mitglied im Amtsausschuss für Helga Ziegler
Gerhard Jansen für Margret Werth
4. Stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss:
Lasse Peters für Sven Paulsen
5. Mitglied im Sozial- und Kulturausschuss
Lasse Peters für Sven Paulsen
6. Stellvertretendes Mitglied im Wasserverband Nord
Sabine Carstens für Sven Paulsen
7. Mitglied Kindergartenbeirat
Michael Hansen für Sven Paulsen

Man ist sich innerhalb der Stadtvertretung darüber einig diese verschiedenen Nachwahlen en bloc zu wählen. Die Stadtvertretung wählt einstimmig neu die entsprechenden Personen.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion möchte im Trägerverein Naturzentrum einen Umbesetzung vornehmen. Frau Andrea Hansen-Lühr soll durch Frau Monika Neuenfeldt-Petersen ausgetauscht werden.

Auch hier wählt die Stadtvertretung einstimmig diese beantragte Umbesetzung.

WGB-Fraktion

Auch die WGB-Fraktion beantragt zwei Umbesetzungen.

Im Wasser- und Bodenverband Bredstedt soll Wolfgang Kinsky durch Sönke Mømsen und im Sielverband Bredstedter Koog soll Rüdiger Rolfs auch durch Sönke Mømsen ausgetauscht werden.

Auch hier werden en bloc einstimmig die jeweiligen Umsetzungen gewählt.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung)

Die Entschädigungssatzung sieht zur Zeit nicht vor, dass auch stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder und bürgerliche Mitglieder in sonstigen Gremien einschl. deren Stellvertretung bei der Teilnahme an der Fraktionssitzung, die der Vorbereitung der Stadtvertretung dient, ein Sitzungsgeld bekommen, auch wenn das ordentliche Ausschussmitglieder oder aus sonstigen Gremien an dieser Sitzung mitteilnimmt.

Dies soll nunmehr für jede anwesende ehrenamtlich tätige Person durch den jedem Mitglied vorliegenden Entwurf zur 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung geändert werden.

Im § 6 „Bürgerliche Ausschussmitglieder“ ist ein neuer Absatz 3 eingefügt worden, der zukünftig dies regelt.

Der Finanzausschuss hat sich seiner Sitzung vom 01.03. mit der Vorlage befasst und empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung der 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung in der vorliegenden Fassung.

Sodann beschließt einstimmig die Stadtvertretung die vorliegende 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung. Die 2. Nachtragssatzung ist dem Protokoll beigelegt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen um die Sanierung des Sprungbeckens im Freibad)

Die Stadt hat für die Umsetzung der Maßnahmen um das Sprungbecken im Erlebnisfreibad noch Ende 2016 an das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten in Kiel einen Förderantrag gestellt, um aus der Richtlinie über die Förderung von kommunalen Schwimmsportstätten des Landes eine Zuweisung zu erhalten. Der Förderantrag ist aber leider dort abgelehnt worden, weil u.a. das Programm vollkommen überzeichnet war und auch der Hauptförderschwerpunkt im Bereich „Schwimmen“ liegt.

Im Haushaltsplan 2017 ist die Gesamtmaßnahme mit brutto 571.200 € veranschlagt in Verbindung mit einer geplanten Förderung von 200.000 € (480.000 € netto abzüglich 80.000 € für die Waterclimbinganlage- die nicht förderfähig ist- und davon mit 50 % Zuschussquote gerechnet).

Die Stadtvertretung hat aber für die Umsetzung mit beschlossen das vorausgesetzt wird, dass eine Förderung bewilligt wird.

Nach Aussage der Verwaltung wird weiterhin auf Bundes- und Landesebene alle möglichen anderen Fördermöglichkeiten zur Zeit ausgelotet. Bisher war dies aber noch nicht vom Erfolg gekrönt. Es sieht so aus, dass für die Sanierung des Beckens keine derzeitige Förderung ermöglicht werden kann.

Aber an die Activ-Region wird in Kürze ein Antrag für die Waterclimbinganlage gestellt werden, um evtl. von dort eine Förderung von 50.000 € zu erhalten. Der Vorstand der Activ-Region entscheidet am 04.04. dann über den Antrag der Stadt. Das beauftragte Ing.-Büro Bornholdt hat die Gesamtkosten für diese Anlage auf netto 115.000 € incl. aller Nebenkosten geschätzt. Es gilt abzuwarten wie über den Antrag entschieden wird.

Da aber die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushalt 2017 dafür eingeplant sind, beschließt sodann die Stadtvertretung einstimmig, unter dem Vorbehalt der Förderung, dass diese Anlage nach Beendigung der diesjährigen Badesaison als absolute Attraktivitätssteigerung gebaut und aufgestellt werden soll.

Über die Alternativen zur Sanierung des Beckens kalkuliert zur Zeit das gleiche Ing.Büro die Kosten für eine neue Beckenfolie. Der Bauausschuss soll sich dann inhaltlich mit den Alternativen in der Sitzung beschäftigen.

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 40 sowie Satzungsbeschluss der Stadt Bredstedt für das Gebiet Husumer Straße (B 5) Ecke Dreisdorfer Straße (L 28)
Vorlage: 019/237/2017)

Das Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ist abgeschlossen. Der Bebauungsplan Nr. 40 hat ausgelegen. Nach der Auslegung des Bebauungsplan Nr. 40 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von einer Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauBG abgesehen worden. Die Anpassung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Wege der Berichtigung, als 27. Änderung.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 13.03. mit dem Thema befasst und empfiehlt abschließend den Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 40.

Sodann beschließt die Stadtvertretung wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplan Nr. 40 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen geprüft.

Das Büro Jappsen, Todt und Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplanes Nr. 40 (gem. § 13a BauGB) für das Gebiet Husumer Straße (B 5) Ecke Dreisdorfer Straße (L 28) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauBG ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2017 der Freiwilligen Feuerwehr)

Gemäß neu beschlossener Satzung für die Kameradschaftskasse der Feuerwehr hat die Feuerwehr zukünftig für ihren Bereich einen Einnahme- und Ausgabeplan zu erstellen. In dem sind alle voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben zu veranschlagen.

Die Mitgliederversammlung der Feuerwehr hat diesen Einnahme- und Ausgabeplan in ihrer Mitgliederversammlung am 24.02.2017 so beschlossen. Jedem Mitglied der Stadtvertretung liegt diese Gesamtübersicht vor. Diese beinhaltet die Teilbereiche Kameradschaftskasse, Jugendfeuerwehr, Sterbekasse und Teeküche.

Der Finanzausschuss empfiehlt aus einer Sitzung vom 01.03. dieser Gesamtübersicht so zuzustimmen. Sodann beschließt die Stadtvertretung einstimmig der Empfehlung aus dem Finanzausschuss.

Die Gesamtübersicht ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Das Schiff der Bundespolizei „Bredstedt“, die in Warnemünde stationiert ist, wird im Mai 2018 außer Dienst gestellt.
- Das Fossilieren der baulichen Umsetzung zur Nordseestraße würde jetzt zu höheren Baukosten führen, da viele Firmen bereits Aufträge für die Sommermonate haben. Daher wird die Stadtvertretung erst in der turnusmäßigen Sitzung am 22.06.2017 abschließend über die Bauausführung dieser Straße beschließen. Erst danach kann die Ausschreibung durchgeführt werden. Dadurch wird sich diese Baumaßnahmen so weit ins nächste Jahr 2018 hineinziehen.
- Die Tartanbahn am Sportplatz in der Süderstraße wird wieder am 20/21.3.2017 gereinigt werden.
- Am 22.03.2017 findet in Niebüll ein „Bahngipfel“ statt, zum Thema der schon seit langem schlechten Situation um den Bahnverkehr.
- Am 14.05. findet ein Radmarathon statt, der vom Husumer Radverein ausgerichtet wird, der in Teilbereichen auch den Außenbereich berühren wird.
- Am 14.06. findet die diesjährige Seniorenfahrt statt. Mit zwei angemieteten Bussen geht es nach Seebüll ins „Nolde Museum“.
- Am 25.03.2017 findet wieder die alljährliche „Aktion sauberes Dorf“ statt, der Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Naturzentrum.
- Alle 27 Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen der Stadt Bredstedt werden aufgrund der jetzt erst vorhandenen Tätigkeitsmerkmalen zum TVÖD neu eingruppiert.
- Eine neue Parkourbeschilderung, gestiftet von Druckerei Lempfert“, wird in Kürze im Quickhorner Wald angebracht werden.

Zu Punkt 12 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

1. Bauausschuss (Vorsitzender Wolfgang Kinsky)

Berichtet wird von der durchgeführten Verkehrsschau vom 31.01.

2. Finanzausschuss (Vorsitzender Kay-Peter Christophersen)

Die Stadt hat sich mit dem Thema „Haushaltskonsolidierung“ zu beschäftigen. Die Arbeitssitzung zu diesem Thema soll am Mittwoch, dem 03.05. um 19.30 Uhr sein.

3. Sozial- und Kulturausschuss (Vorsitzender Andreas Lundelius)

Der 1. Workshop zum Zwischenbericht für den Sportentwicklungsplan findet am 21.03. statt

Die für dieses Jahr anstehenden Projekte werden kurz benannt

4. Seniorenbeirat (Vorsitzende Monika Neuenfeldt-Petersen)

Am 09.03 hat im Tondern-Treff die Veranstaltung „Autofahren und Demenz“ stattgefunden.

Bürger sollen Stolperfallen im Stadtgebiet melden

Es wird eine Seniorensprechstunde im Tondern-Treff, jeweils der letzte Montag im Monat, stattfinden.

Zu Punkt 13 der TO:

(Anträge)

Herr Karsten Werner, Inhaber der Wolfs Apotheke, stellt per email den Antrag auf Änderungen der Parkzeit auf und um den Marktplatz in Verbindung mehr Augenmaß beim Aufschreiben von Parksündern walten zu lassen.

Der Antrag liegt nicht jedem Mitglied vor. Nur einige Stadtvertreter/ Stadtvertreterinnen haben diesen Antrag von Herrn Werner zugemailt bekommen.

Grundsätzlich ist im Vorwege festzustellen, dass die Zuständigkeit für die Überwachung des ruhenden Verkehrs beim Amt, Ordnungsabteilung, liegt.

Auf Antrag von Christian Schmidt soll sich der Bauausschuss abschließend mit dem Antrag befassen und entscheiden. Betroffene bzw. der Antragsteller könnten zudem miteingeladen bzw. vorher angehört werden.

Sodann beschließt die Stadtvertretung, dass dieser Antrag abschließend zur Entscheidung in den Bauausschuss verwiesen wird.

Zu Punkt 14 der TO:

(Verschiedenes)

Er werden keine weiteren Themen angesprochen.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Bürgermeister um 21.20 Uhr die heutige Sitzung der Stadtvertretung.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer
	